

kurz bemessene Frist von einem Monat, die er bis zur Annahme seiner Reform gestattet, legt die Vermutung nahe, dass das Jahr 1439 bei dem Erscheinen unserer Schrift zu Ende geht. Dazu ist auch vom Verf. das Reichsvikariat ins Auge gefasst¹, sodass als Endtermin der Entstehungszeit etwa November 1439 anzunehmen ist, da Albrecht am 27. Oktober 1439 starb² und das Interregnum bis zum 2. Februar 1440 dauerte.

Warum ist nun unsere Schrift für den Augenblick so wirkungslos verhallt?

Wie sie das Kind dieser kirchenpolitischen Bewegung ist, so hat sie auch das Schicksal mit ihr geteilt. Die Neutralität, das Werk der Gelehrten, zerfiel, als mit dem neuen Kurfürsten von Trier, Jakob von Sirk, das einheitliche Vorgehen schwand und der ganzen Bewegung eine andere Wendung gegeben wurde. Er gab nämlich der Politik der Gelehrten den Abschied³. Die durch die Neutralität hervorgerufene Zwietracht und Spannung in der öffentlichen Meinung verschwand mit der ersteren, und Kaiser und Kurfürsten wetteiferten wieder mit einander, Anschluss an den Papst zu gewinnen. Da trat denn der Zeitpunkt ein, den Papst Eugen IV. voraussah. Schon längst hatte er auf die Zersplitterung der deutschen Interessen spekuliert. Um die deutschen Fürsten an der Nachahmung des französischen Vorgangs zu Bourges zu hindern, bot er damals freiwillig die Abstellung der 'gravamina' an, rechnete aber auf die partikularistischen Bestrebungen deutscher Territorien. Schon auf dem Reichstag zu Nürnberg (19. Okt. 1438) hatten die Kurfürsten in ihrem Abschied zur Erwidern auf dies Anerbieten des Papstes darauf hingewiesen, wie verschieden die 'gravamina' landschaftlich seien, und es deshalb den einzelnen Landesterritorien überlassen bleibe, sich vom römischen Stuhl darüber eine 'provisio' geben zu lassen⁴. Diese Bestrebungen der deutschen Fürsten um ihre Sondervorteile traten nun hervor. Das Papsttum hat sie unter Eugens Nachfolger in Deutschland durch den Abschluss der Wiener Konkordate (17. Februar 1448) ausgebeutet. Das nach dem Dekret 'Frequens' verfassungsmässig in bestimmten

1) Boehm a. a. O. S. 172. 2) Noch kurz vor seinem Tode wurden nach der Ansicht des besten Kenners dieser Bewegung, Bachmann S. 65, die kirchlichen Streitigkeiten auf die Höhe getrieben, sodass unser Verf. noch mehr zur Veröffentlichung gedrängt wurde. 3) Joachimsohn a. a. O. S. 70. 4) Ebenda S. 60, N. 2.